

# Pressebericht von den Mountainbike-Tagen in Windhaag\_ 2025

## **Verletzungspech für Kate Courtney – Wetterglück für den Veranstalter:**

### **Erfolgreicher Mountainbike-Renntag in Windhaag bei Perg**

*Windhaag bei Perg, 31. Mai 2025* – Die hochkarätigen Mountainbike-Events am Samstag in Windhaag waren trotz prominenter Ausfälle ein voller Erfolg. Während Top-Star Kate Courtney verletzungsbedingt nicht an den Start gehen konnte, freute sich der Veranstalter über perfekte Wetterbedingungen und spannende Rennverläufe beim **Int. Raiffeisen Österreich Mountainbike Grand Prix** sowie beim **ASVÖ 3-Täler Classic Marathon Mühlviertel**.

## **Kate Courtney muss Start absagen – Isla Short triumphiert**

Für viel Enttäuschung bei Fans sorgte die kurzfristige Absage der US-amerikanischen Weltklassefahrerin **Kate Courtney**, die sich bei einem Trainingssturz eine Fraktur am Handgelenk zuzog. Sie wurde zur Behandlung direkt in die USA geflogen. „Das ist natürlich enorm schade. Kate hat Fans auf der ganzen Welt, und wir hätten sie sehr gerne bei uns am Start gehabt“, so Veranstalter **Toni Neulinger**. Doch trotz der prominenten Abwesenheit entwickelte sich das Elite-Damen-Rennen zu einem sportlichen Highlight.

Die **Britin Isla Short** (30) feierte in **1:19:20 Stunden** ihren ersten Sieg in Windhaag und schrieb damit ein Stück Rennsportgeschichte. Die Niederländerin **Anne Tauber** (ebenfalls 30), die auch als Eisschnellläuferin international erfolgreich ist,

lieferte sich mit Short ein packendes Duell über weite Teile des Rennens.

Lokalmatadorin **Clara Sommer** (RC Arbö SK Voest) komplettierte als Dritte das Podium und wurde von den heimischen Fans lautstark gefeiert.

## **Junges Podium bei den Herren – Julius Scherrer setzt Ausrufezeichen**

Auch bei den Herren fehlte ein Publikumsliebbling: **Max Foidl** (KTM Factory MTB Team) musste krankheitsbedingt passen. Die junge Fahrergeneration nutzte die Gelegenheit: **Julius Scherrer** (22, RV CJs bikeshop Simplon Hard) holte sich den Sieg vor dem Belgier **Arne Janssens** (25) und dem Deutschen **Fabian Eder** (22). Besonders erfreulich: Kein Fahrer unter den Top 10 war älter als 25 Jahre – ein klares Zeichen für die dynamische Entwicklung des Sports.

„Unser Kurs im Schlossgraben zählt zu den anspruchsvollsten überhaupt – technisch wie konditionell“, so Neulinger. Umso erfreulicher sei es, dass das Rennen auch heuer ohne ernsthafte Verletzungen ablief. Der Zuspruch der Athletinnen und Athleten sei ungebrochen: „Wenn Profis nach dem Rennen zu uns kommen, um uns persönlich zu gratulieren, dann wissen wir, dass sich der Aufwand lohnt.“

## **ASVÖ 3-Täler Classic: Schlammschlacht im Naarntal**

Bereits am Vormittag fiel der Startschuss für den **ASVÖ 3-Täler Classic Marathon Mühlviertel**. Rund 150 Fahrerinnen und Fahrer stellten sich der Langdistanz über drei selektive Runden. Der viele Regen der vergangenen Wochen hatte die Strecke, besonders im Bereich des Naarntals, stark aufgeweicht und machte einige Passagen

zur regelrechten Schlamm Schlacht. Doch die Starter:innen ließen sich nicht beirren und kämpften sich mit Begeisterung ins Ziel. Auch hier verlief das Rennen weitgehend unfallfrei – nur die sommerlichen Temperaturen machten einigen Teilnehmer:innen zu schaffen.

**Ergebnisse und weitere Informationen:**

- Int. Raiffeisen Österreich Grand Prix – Elite Men / U23:  
[www.racetimepro.at](http://www.racetimepro.at)
- ASVÖ 3-Täler Classic Marathon Mühlviertel 2025 – LÖFFLER Classic 60,0 km:  
[www.racetimepro.at](http://www.racetimepro.at)

Mit freundlichen Grüßen / *best regards*,  
Harald Wegerer

---